

# Verhängnisvolle Jagd

Dean X Sam

Von RyouAngel

## Kapitel 13: Erneute Flucht

\*~\*Kapitel 13\*~\*

Kurz nach Sonnenaufgang schlug Sam müde seine Augen auf, da die Sonne direkt ins Zimmer fiel und auf seiner Haut brannte, ein weiterschlafen so unmöglich machte. Laut murrend zog er sich ein Stück der Decke über den Kopf und gähnte verhalten, war noch immer so unheimlich erschöpft. Vielleicht hätte er auf den abendlichen Spaziergang verzichten sollen, doch wenn er es sich recht überlegte.... Dann hätte er diesen seltsamen Anfall ja direkt neben Dean gehabt und da wäre er nicht so glimpflich aus der Nummer raus gekommen wie nun mit einer Lüge.

Sich dennoch ärgernd so müde zu sein erhob er sich aus dem Bett, vorsichtig um Dean ja nicht zu wecken und schlüpfte in seine Hose und in seine 2 bis 3 Schichten Oberbekleidung. Was er nun gebrauchen konnte, und dies aus reiner Gewohnheit und ohne eigentlichen Nutzen, war Kaffee. Leise ging er aus dem Zimmer und hörte beinahe sofort ein schlagendes Herz in der Küche und roch den frischen Duft von Kaffee, was hieß das Bobby bereits wach war.

"Morgen Bobby...", meinte er verschlafen und setzte sich auf einen dieser alten Stühle, bekam beinahe sofort eine Tasse mit seinem ersehnten Getränk vor die Nase gestellt.

"Oh Gott Junge, wie siehst du denn aus? Hast du die Nacht etwa kein Auge zu gemacht?", fragte Bobby besorgt, da die dunklen Augenringe nicht wirklich gut aussahen und auch nicht wirklich gesund, selbst für einen Vampiren.

"Ich habe schon geschlafen, nur es hätte gerne länger sein können. Doch die Sonnenstrahlen haben auf meiner Haut gebrannt und so bin ich dann eben aufgewacht und aufgestanden, aber ich überlebe das schon... Wie weit bist du Gestern eigentlich noch mit der Recherche gekommen? Irgendetwas das mir oder vielleicht wenigstens Dean weiterhelfen würde? ", fragte er hoffnungsvoll nach, so saß die Angst seinen Ex-Bruder zu verletzen doch sehr tief.

"Also leider nicht Jungchen, ich habe mir noch die halbe Nacht um die Ohren geschlagen, doch nichts... In fast allen Büchern stand dasselbe drinnen, mit ein paar kleinen Abweichungen voneinander, war aber normal ist. Ich... Es tut mir wirklich Leid Sam, aber hierbei kann ich euch nicht helfen, ich schätze mal das euch hierbei niemand helfen kann. Ich persönlich bin der Meinung einen Vampiren zurück in einen Menschen zu verwandeln ist genauso unmöglich wie einen Werwolf menschlich zu bekommen.", war er ganz ehrlich, auch wenn es wirklich nicht leicht war.

"Ich... ist schon gut Bobby, es ist ja nicht deine Schuld... Du hast alles getan was in deiner Macht stand, auch du kannst keine Wunder vollbringen.", seufzte er niedergeschlagen und ließ die Schultern hängen.

"Aber Sam, eine Frage hätte ich noch... Die Bisswunden am Hals deines Bruders... Die stammten von dir, oder?", stellte er eine einfache Frage und allein schon die Reaktion die von Sam kam, dieser zuckte zusammen und zog den Kopf ein, sprach Bände.

"Schon gut... Ihr werdet das schaffen. Ihr seid Jäger und das dürfte doch eine Kleinigkeit für euch sein, solange ihr zusammenhaltet ist alles gut.", versicherte er dem jüngeren Winchester, als wie von selbst Dean die Treppe runter kam.

"Kaffee~", murmelte er leise und setzte sich genau neben Sam, brauchte doch beinahe tatsächlich 3 Tassen Kaffee um halbwegs beisammen zu sein.

"Hattest du etwa auch eine Horrornacht? Also manchmal wüsste ich zu gerne was ihr Jungs so treibt.", meinte Bobby Kopfschüttelnd, ohne zu merken wie Sam, trotz seines Vampirdaseins, rot anlief.

Davon nichts ahnend zuckte Sam plötzlich zusammen und blickte auf, starrte zur Tür.

"Sam?", fragte Bobby verwirrt.

"Ich höre einen Herzschlag... Und er kommt näher, schnell näher...", murmelte der Jüngere und trat zum Fenster und wollte hinaus sehen, doch kaum das er nur wenige Schritte gegangen war stellten sich ihm sämtliche Nackenhaare auf, dieser Geruch! Zwar wurde er versucht mit Kräutern zu überdecken, aber irgendwo musste ein Fehler in dieser Schutzmaßnahme sein.

"Das ist Mike! Dean verdammt wir müssen verschwinden, schnell!", rief er und rannte in ihr Zimmer um sich seine Sachen zu schnappen, während Dean es ihm gleich tat.

"So ein Mist! Bobby bitte versuch ihn aufzuhalten, wir verschwinden und rufen später mal durch!", rief Dean und verließ das Haus über den Hinterausgang und rannte mit seinem Ex-Bruder zum Impala, in welchen sie auch gleich einstiegen und los fuhren.

Kurz darauf ertönte ein klopfen an der Haustüre des erfahrenen Jägers und so als wäre nichts öffnete er sie.

"Ja bitte?", fragte er brummig und musterte Mike einmal von oben bis unten.

"Hm... Sie sind Robert Singer, ja? Ich bin auf der Suche nach zwei Jägern, Dean und Sam Winchester und ich weiß das Sie sie gut kennen und das sie auch bei Ihnen sind.", kam er gleich auf den Punkt.

"Ja ich bin Bobby und ja ich kenne sie gut. Das ist auch der Grund warum ich nicht jedem einfach sage wo sie zu finden sind, denn hier sind sie nicht, was wollen Sie also von Ihnen?", fragte der ältere der Männer und tat so, als wenn er von nichts wüsste.

"Es ist eine persönliche Angelegenheit, wenn Sie mir also bitte einfach sagen würden wo Sie zu finden sind."

"Keine Chance, da müssen Sie wohl selbst nach Ihnen suchen.", meinte Bobby schlicht und knallte ihm die Tür vor der Nase zu, wusste wie dies sein Gegenüber auf die Palme brachte, denn er hatte schon einiges von Mike gehört.

"Singer! Dieser Sam ist kein Mensch verdammt! Er ist ein Vampir oder sonst etwas und ich habe den Auftrag ihn zu vernichten, wobei dies als Jäger auch Ihre Aufgabe wäre und nun raus mit der Sprache!", schrie er und trommelte auf der Tür rum.

Er wollte die einzelnen Jäger gegen Sam aufbringen, ihn zum Freiwild erklären und warum nicht bei Bobby anfangen?

"Ist ja gut verdammt! Ich bin zwar alt aber noch nicht taub! Und wie Sam ist kein Mensch mehr... Das würde sein seltsames Verhalten erklären... Warum ist mir dies nur nicht aufgefallen?! Sie sind in Richtung Norden gefahren... ich glaube sie wollten nach

Kansas... Mehr kann ich Ihnen leider nicht sagen.", log er den Vampirjäger an, welcher sich darauf hin sofort in seinen Wagen setzte und los fuhr.

"Ich hoffe ihr seit weit genug weg gekommen~"

"Wie konnte dieser Mike wissen wo wir sind?! Ich meine wir haben doch nicht irgendwie eine Leuchtreklame aufgestellt!", regte Dean sich auf und schlug gefrustet gegen das Lenkrad.

"Entschuldige Baby, du kannst doch gar nichts dafür.", entschuldigte er sich sofort und blickte zu seinem ehemaligen Bruder, welcher aus dem Fenster sah.

"Ich weiß es nicht Dean, aber auf jeden Fall ist es nicht normal wie er es weiß... Auch als er mich auf offener Straße angegriffen hatte... er wusste scheinbar genau wo er auf mich zu warten hatte...", murmelte er und schüttelte den Kopf.

"Moment mal.... Ich glaub ich weiß woran es liegen könnte das er uns immer wieder findet. Damals als wir auf diese netten Vampire getroffen sind... Gorden hatte mir mal erzählt das Vampirjäger ihre Ziele chippen, falls die Gefahr besteht das sie fliehen könnten, bei großer Anzahl oder dergleichen... Er hatte bei dir auch genug Gelegenheit dich zu markieren oder dergleichen. Er meinte mal es würde kurzzeitig brennen, aber mehr auch nicht und die meisten Vampire würden es nicht einmal wirklich registrieren oder für wichtig erachten.", erzählte er und sah wie Sam anfang nachzudenken.

"Damals er er herausgefunden hat das ich ein Vampir bin und es dir gezeigt hat... In meinem Nacken hatte es kurz gebrannt, aber ich habe gedacht es käme von der Vergiftung mir dem Blut des Toten. Wenn das wahr ist dann können wir nun fliehen wie wir wollen, er würde uns finden. Dean fahr rechts ran!", befahl er plötzlich, da er eine Idee hatte.

"Was ist denn nun?", fragte der Ältere verwirrt, hielt aber brav am Straßenrand an, als Sam ihm den Rücken zudrehte und ihn so seinen Nacken präsentierte.

"Schneid mir den Hals aus! Hol diesen verdammten Chip da raus, sonst wird er uns immer weiter verfolgen und finden.", meinte er und hielt seinem ehemaligen Bruder dann auch noch ein Messer hin.

"Bitte was?! Ich soll-", fragte er entsetzt und schaltete den Motor aus, dies konnte wohl länger dauern.

"Sam tickst du noch richtig ich soll deinen Hals aufschneiden?!"

"Dean du sollst mich doch nicht köpfen und es ist nur ein kleiner Schnitt, ja? Ich denke nicht das Mike den Chip besonders tief eingepflanzt hat, also mach schon, ich sage dir auch wo es gebrannt hat.", versuchte er seinen ehemaligen Bruder zu motivieren und wirklich wurde ihm nur wenige Sekunden später das kleine Messer aus der Hand genommen und er spürte die Klinge neben Deans Fingern auf seiner Haut und bekam eine Gänsehaut.

"So ist es gut... noch ein kleines Stückchen weiter links... J-ja genau da müsste es eigentlich sein...", dirigierte Sam und biss die Zähne zusammen, als er spürte wie sich die Klinge langsam und unangenehm durch die Haut ritzte.

Dean unterdessen hatte leichte Probleme in der kleinen Wunde überhaupt etwas zu erkennen, da sie doch recht stark blutete und es so unmöglich machte überhaupt etwas zu sehen.

"Hey Sammy, gib mir mal das Taschentuch da vorne und die Pinzette."

"Du willst das Taschentuch aus dem Handschuhfach?! Weißt du wie viele Bakterien da schon drauf sind und das willst du an meine Wunde bringen, vergiss es.", sträubte er sich doch ziemlich.

"Nun stell dich mal nicht wie ein Mädchen an. Außerdem bist du ein Vampir das dürfte dir ja wohl absolut nichts aus machen, falls du es vergessen hast, als Vampir bist du so gesehen schon tot."

"Äh ja...", meinte Sam und errötete stark, einfach weil es ihm peinlich war das er dies vergessen hatte.

So reichte er Dean das Taschentuch und biss die Zähne zusammen als dieser mit der Pinzette anfang in der Wunde rumwühlte, gab aber nicht einen laut von sich, so wusste er doch das seine heimliche Liebe schon so vorsichtig war wie es eben ging. Nach wenigen Minuten spürte Sam ein sehr unangenehmes ziehen im Nacken und dann nichts mehr.

"Ich hab es! Hier hast du deinen dämlichen Chip.", murrte Dean und drückte die Wunde mit dem Taschentuch ab.

"Zeig mal hier, ich will wissen was mir im Hals gesteckt hat.", lachte Sam und nahm den Chip aus Deans Hand, welcher wirklich winzig war, aber dafür doch recht stabil.

"Und was machen wir nun mit dem Sammy?"

"Oh glaub mir, ich habe da schon die perfekte Idee.", lachte er leise und grinste Dean viel sagend an.

"Tust du mir einen Gefallen und fährst bis zur nächsten Raststätte und es wäre gut wenn wir uns beeilen, du vergisst das Mike uns noch immer orten kann."

"Ja aber warum vernichten wir es denn nicht einfach?"

"Weil ich eine viel bessere Idee habe."

Gesagt getan, zusammen fahren sie zur nächsten Raststätte und Sam verließ den wagen, noch immer ohne Dean wirklich aufgeklärt zu haben.

"Und was machen wir jetzt hier zwischen den Lkws?"

"Na was wohl, frag mal rum wo die Fahrer hin müssen, je weiter weg desto besser... Dem jubeln wir dann erst einmal den Chip unter und Mike darf quer durchs Land fahren, nur um uns doch nicht zu finden. Das ist doch viel besser als den Chip einfach nur zu vernichten.", lachte er und auch Dean stimmte mit ein.

Nach einigen Rumfragereien hatten sie dann endlich jemanden gefunden der wirklich sehr weit weg musste und während Sam ihn weiter ablenkte, schmuggelte Dean den verräterischen Chip ins Fahrerhaus und trat dann zu seinem ehemaligen Bruder.

"Komm Sammy, lass uns gehen. Wir haben noch einen weiten Weg vor uns.", meinte er und nahm die Hand seines ehemaligen Bruders und zog ihn mit sich mit, konnte einfach nicht anders und grinste leicht als er Sams Unsicherheit spürte.

"Dean was...", fragte er leise, verstummte dann aber um dies weiter zu genießen und ging zu ihrem Wagen, vor welchem sie noch immer Händchen hielten und Sam damit ganz wahnsinnig machten.

Und noch während sie so da standen, fuhr der LKW mit dem Chip davon und ein Grinsen legte sich auf Deans Gesicht.

"Viel Spaß Mike.", lachte er, löste sich von Sam und stieg in den Wagen.

-Fortsetzung folgt-